

Neu erschienen

Menschenrechte

Vergangenen Dezember, zum Tag der Menschenrechte, verlieh die traditionsreiche *Internationale Liga für Menschenrechte* (ILMR) die Carl-von-Ossietzky-Medaillen an die zivile Seenotrettungsinitiative »SOS Méditerranée«, einen Verein zur Rettung Geflüchteter im Mittelmeer, und an den Fotojournalisten Kai Wiedenhöfer. Beide Preisträger wurden wegen ihres Einsatzes für Geflüchtete und für die Aufklärung über die Gründe der Flucht ausgezeichnet. Die ILMR dokumentiert nun in einem schmalen Band die bei der Verleihung gehaltenen Reden. Vorstandsmitglied Rolf Gössner referierte zu den verdrängten Ursachen von Flucht und Terror. Er verwies auf die Verantwortung des Westens für Krieg und Terror sowie auf die Abschottungspolitik der EU. Zudem hebt Gössner die rassistisch motivierten »realen Terrorangriffe« auf Flüchtlinge hierzulande hervor. Stefan Schmidt, der als Kapitän für die Organisation »Cap Anamur/Deutsche Notärzte e. V.« unterwegs war, fragte in seiner Laudatio auf SOS Méditerranée wie man um Elend und Sterben im Mittelmeer wissen könne und trotzdem nur – wie die Küstenwachen diverser Anrainerstaaten – über Zuständigkeiten streite und nicht, wie die zivilen Notretter, einfach handle. Abgerundet wird der Band durch Erwiderungen der Ausgezeichneten und einen Pressespiegel. (jW)

Rolf Gössner (Hrsg.): Mutige Lebensretter und Aufklärer in Zeiten von Flucht und Abschottung. Ossietzky Verlag, Dähre 2017, 96 S., 8 Euro

Außenpolitik

Die außenpolitische Zeitschrift *Welttrends* widmet sich in einem Themenschwerpunkt der Lage in Frankreich unter Emmanuel Macron. Sabine Ruß-Sattar, Politologin an der Universität Kassel, stellt den neuen Präsidenten vor, »der gleichzeitig Konformismus und Revolution« ausstrahlen wolle. Und Ronja Kempin analysiert, wie Macron die Fehler von Sozialisten und Konservativen für sich ausnutzen konnte. Außerdem im Heft: Eine Einschätzung von Eva Gertz zu den Wahlen in Ecuador, bei denen der linke Kandidat Lenín Moreno siegte. Zudem plädiert Wolfgang Gehrcke von der Partei die Linke für ein gutes Verhältnis zu Russland. »Sicherheit in Europa mit Russland« könne »ein Türöffner für rot-rote Zusammenarbeit« werden. (jW)

Welttrends, Juli 2017, 72 S., 4,80 Euro, Bezug: *Welttrends*, August-Bebel-Str. 26-52, 14482 Potsdam, Telefon: 03 31 / 7 21 20 35, E-Mail: redaktion@welttrends.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/315453.neu-erschienen.html>